
Medieninformation

NR. 133/2021

Volkswagen Aktionäre entlasten Vorstand und Aufsichtsrat und stimmen Dividende für 2020 zu

Berlin, 22. Juli 2021 – Die ordentliche Hauptversammlung der Volkswagen Aktiengesellschaft fand heute aufgrund der Covid-19-Pandemie zum zweiten Mal online statt. Die Aktionäre sind dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und haben mit einer Mehrheit von 99,99 Prozent beschlossen, für das Geschäftsjahr 2020 eine gegenüber den beiden Vorjahren unveränderte Dividende von 4,80 Euro je Stammaktie und 4,86 Euro je Vorzugsaktie zu zahlen. Damit werden analog zu den Geschäftsjahren 2018 und 2019 rund 2,4 Milliarden Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wurden für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.



Der Vorstand der Volkswagen AG bei der Hauptversammlung 2021 in Berlin

Des Weiteren wurde das weiterentwickelte System zur Vergütung der Mitglieder des Konzernvorstands mit einer Mehrheit von 99,61 Prozent verabschiedet. Hier sind beispielsweise nun auch Nachhaltigkeitsziele integriert.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Ebenfalls mit einer großen Mehrheit von über 99,9 Prozent stimmten die Anteilseigner den Vergleichsvereinbarungen mit dem früheren Vorstandsvorsitzenden Prof. Martin Winterkorn, dem ehemaligen Konzernvorstand und Vorstandsvorsitzenden der AUDI AG, Rupert Stadler, sowie der Einigung über Entschädigungszahlungen aus der Managerhaftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) zu.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Hans Dieter Pötsch wurde erneut für eine volle Amtszeit in den Aufsichtsrat gewählt und vom Gremium in seinem Amt bestätigt. Dr. Louise Kiesling wurde ebenfalls für eine volle Amtszeit in den Aufsichtsrat wiedergewählt.



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Finance & Sales

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49-5361-9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Supervisory Board Communications

Kontakt Michael Brendel

Telefon +49-5361-9-379 06

Mail michael.brendel@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2020 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).